

12. Arsenal Summer School 2021

19.–21. August 2021, im silent green

DEREK JARMANS GARTEN **Kollaboratives Arbeiten und der Blick des Facettenauges**

Nach einem Jahr Pause bietet das Arsenal – Institut für Film und Videokunst die Summer School wieder an. An drei Tagen setzen sich 25 Teilnehmer*innen, Mitarbeiter*innen des silent green und des Arsenal sowie eingeladene Gäste mit Themen an der Schnittstelle von Theorie und Praxis auseinander.

In diesem Jahr widmen sich die Beiträge und Workshops dem Leben und Werk des britischen Filmemachers, Künstlers und Aktivisten Derek Jarman. Dessen Film THE GARDEN sowie sein legendärer Garten Prospect Cottage werden anlässlich des von silent green Film Feld Forschung konzipierten Ausstellungsprojekts *The Garden. Kinematografien der Erde* zum Ausgangspunkt für eine zeitgenössische Auseinandersetzung mit essentiellen Fragen unserer Gesellschaft und ihrer Zukunft: Umweltverschmutzung und Krankheit, Kollektivität und Widerstand.

Langjährige Freund*innen und Mitarbeiter*innen von Derek Jarman – die Kostümdesignerin Annie Symons, der Künstler Peter Fillingham, der Fotograf Howard Sooley, der Filmemacher David Lewis, der Komponist Simon Fisher Turner und der Produzent und Kurator James Mackay, unterstützt von der Autorin und Dichterin Mary Katharine Tramontana und der Kuratorin und Autorin Alexandra Symons Sutcliffe, sprechen anhand von Fotografien und Filmausschnitten über Jarmans Kino als kollaboratives Projekt. Zudem stellen die Kurator*innen und Künstler*innen Dagie Brundert, Peter Cusack, Bettina Ellerkamp, Jörg Heitmann, Philip Scheffner, Kerstin Schroedinger/Oliver Husain und Stefanie Schulte Strathaus ihre Beiträge zur Gruppenausstellung *The Garden. Kinematografien der Erde* zur Diskussion.

Die Veranstaltungen finden teils in deutscher, teils in englischer Sprache statt.

Anmelden können sich alle Interessierten unter summerschool@arsenal-berlin.de

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Programm

Donnerstag, 19.8.

9:30 Uhr, silent green

Ankunft und Begrüßung

10:00–18:30 Uhr, silent green

Gärtner-Fragestunde: Freundschaft und kollektives Arbeiten auf Prospect Cottage

Der Blick dieses Workshops richtet sich auf Derek Jarmans Arbeitsweise: Wie entwickelte er seine Filme außerhalb der Konventionen des Kinos? Welche Rolle spielten dabei Freundschaften und die Arbeit in Gemeinschaft? Sein Film THE GARDEN und sein tatsächlicher Garten werden unter Zuhilfenahme von Filmaufnahmen und Fotos, die sowohl die Entstehung des Gartens, als auch die Dreharbeiten zu THE GARDEN zeigen, aus einer Vielzahl an Perspektiven betrachtet, um so seine Kunst, seine Schriften, sein Filmschaffen und seine Sexualität näher zu beleuchten.

Die Diskussionen werden von einer Gruppe langjähriger Mitarbeiter*innen Jarmans geführt – Kostümdesignerin Annie Symons, Künstler Peter Fillingham, Fotograf Howard Sooley, Filmemacher David Lewis, Komponist Simon Fisher Turner und dem Produzenten und Kurator James Mackay. Sie werden unterstützt von der Autorin und Dichterin Mary Katharine Tramontana und der Kuratorin und Autorin Alexandra Symons Sutcliffe. Darüber hinaus wird es viel Raum für Fragen und Diskussionsbeiträge der Teilnehmenden geben.

„Ich weiß auch“, sagte Candide, „dass unser Garten bestellt werden muss.“

„Da haben Sie recht“, sagte Pangloss, „denn als Gott den Menschen in den Garten Eden setzte, setzte er ihn deshalb hinein, auf dass er ihn bebaue. Der beste Beweis, dass der Mensch nicht zur Ruhe geschaffen ist.“

„Lasst uns arbeiten ohne alle Vernünfteleien“, sagte Martin. „Das ist das einzige Mittel, sich das Leben erträglich zu machen.“

Und Pangloss sagte manchmal zu Candide: „Alle Begebenheiten sind in dieser besten aller möglichen Welten aufs engste miteinander verknüpft. ...“

„Gut gesagt! Recht gut!“ sagte Candide. „Allein wir müssen unsern Garten bestellen.“

Voltaire „Candide“ 1759 (deutsche Übersetzung zitiert nach: Rütten & Loening, Berlin 1964)

13:00 Uhr, silent green

Mittagessen im Restaurant Mars

14:30–18:30 Uhr, silent green

Gärtner-Fragestunde: Freundschaft und kollektives Arbeiten auf Prospect Cottage

19:00 Uhr, silent green

gemeinsames Abendessen im Restaurant Mars (im Preis inbegriffen)

21:30 Uhr, silent green

Open-Air-Filmvorführung:

THE GARDEN

Derek Jarman, GB 1990, 95 min

Mit Tilda Swinton, Johnny Mills, Kevin Collins, Pete Lee-Wilson. Musik: Simon Fisher Turner

Freitag, 24.8.

10:00–11:30 Uhr, silent green

Film Feld Forschung

Bettina Ellerkamp, Jörg Heitmann und Stefanie Schulte Strathaus

Was ist Film, welches Feld, und wohin geht die Forschung? Anhand des Ausstellungsprojekts *The Garden. Kinematografien der Erde* stellen die Kurator*innen das silent-green-Projekt *Film Feld Forschung* vor und diskutieren Fragen zur dokumentarischen Praxis der Gegenwart.

11:30–13:00 Uhr, silent green

Di Nitro Chlor Benzol

Kerstin Schroedinger und Oliver Husain

DNCB steht für Dinitrochlorbenzol. Es ist eine gelbliche kristalline chemische Verbindung, die hochgiftig und leicht entzündlich ist. Es duftet nach Mandeln.

DNCB wird bei der Farbfilmverarbeitung in der analogen Fotografie verwendet.

Mitte der 80er bis Mitte der 90er Jahre wurde die Substanz auch in alternativen AIDS-Kliniken in den USA und Kanada zur Behandlung eingesetzt.

Im Seminar entfalten Kerstin Schroedinger und Oliver Husain ihren eigenen Forschungsprozess und erzählen die Geschichte der Umwandlung einer photochemischen Verbindung in eine selbstgemachte medizinische Behandlung, die unter HIV/AIDS-Aktivist*innenkreisen verbreitet wurde.

13:00 Uhr, silent green

Mittagessen im Restaurant Mars

14:30–16:00 Uhr, silent green

Listening to the Anthropocene (Dem Anthropozän lauschen)

Peter Cusack

Wir leben im Anthropozän, einem Zeitalter, in dem täglich die immer stärker werdenden Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf geologischer und planetarischer Ebene sichtbar werden. Extremes Wetter, der Verlust von Biodiversität und fehlende Klimagerechtigkeit werden ständig in den Nachrichten verhandelt. Doch menschliches Handeln hat auch akustische Konsequenzen. Das Anthropozän beeinflusst, was wir hören, global, aber auch in den uns vertrauten akustischen Umgebungen der Orte, an denen wir leben. Es ist faszinierend, diesen Veränderungen zu lauschen. Das Hören kann Einblicke geben, die Bilder, Wissenschaft und Sprache nicht vermitteln können, und so einen Anteil daran haben, zu verstehen, was derzeit um uns herum vor sich geht.

Peter Cusack macht Fieldrecordings (und Musik) und hegt seit langem ein Interesse an der Umwelt. Mit diesem Fokus hat er Orte wie die Kaschagan-Ölfelder im Kaspischen Meer oder den verschwindenden Aral-See in Zentralasien bereist, an denen von Menschen verursachte Veränderungen der Umwelt bereits stattgefunden haben. Auch hat er viele Tonaufnahmen und Fotos der Orte gemacht, die sein Zuhause sind – Berlin und London. Dieser performative Vortrag versucht durch Beispiele dieser Bilder und Töne eine akustische Perspektive auf das Anthropozän zu eröffnen.

16:30–18:00 Uhr, silent green

Kunst und Kompost

Dagie Brundert

Aromatische Bitterstoffe / Phenole verstecken sich in Baumrinde, Beeren, Tee und in deinen Frühstücksrösten! Sie erfreuen, bzw. erschrecken Insekten und wandeln Silbersalze in sichtbares, metallisches Silber um – die Basis der Schwarzweißfotografie. Die Speisereste einer Person eines Tages ergeben genau einen Liter Entwickler: eine Handvoll Fotos oder einen Dreiminutenfilm. Wie,

wozu und warum, philosophische Molekulargedanken plus leckere und anschauliche Live-Entwicklung!

Samstag 25.8.

10:00–12:00 Uhr, silent green

Künstlerische Arbeit

Bettina Ellerkamp, Jörg Heitmann und Philip Scheffner

Gartenarbeit

In einem raumgreifenden Experiment lösen wir den Film THE GARDEN von Derek Jarman aus seinem klassischen Vorführkontext und transponieren ihn als Filmkörper auf zwölf Projektionen in den Raum der Betonhalle des silent green, ehemalige Leichenlagerhalle des Krematorium Wedding.

Am Fuße der einstigen Gerichtsmedizin sezieren wir den Film, wir zerlegen ihn in seine Bestandteile und versuchen so, der Komplexität und Struktur seines Schaffens auf den Grund zu gehen. Wir suchen nach Orientierung, graben, schichten um, legen frei.

THE GARDEN - dieser Garten kann nicht von einer festen Perspektive aus erfasst werden. Er will mit allen Sinnen erfahren werden. Wir tauchen ein in das Universum von Derek Jarman, umfassen von der Wucht und Kraft seiner Arbeit.

Wir setzen uns in Bewegung, um Details zu entdecken, versteckte Wege zu gehen, neue Pfade zu legen. Jede/r entdeckt und sieht etwas anderes, wir suchen nach Orientierungspunkten, verlieren uns in einer Welle von Details und finden uns wieder jenseits der vorgegebenen Koordinaten von Raum und Zeit.

Der Tag geht, der Film beginnt...

March - Tuesday 7

„The gardener digs in another time, without past or future, beginning or end. A time that does not cleave the day with rush hours, lunch breaks, the last bus home. As you walk in the garden you pass into this time – the moment of entering can never be remembered. Around you the landscape lies transfigured. Here ist the Amen beyond the prayer.“

Derek Jarman, Modern Nature

12:00 Uhr, silent green

Mittagessen im Restaurant Mars

13:30–17:30 Uhr, silent green

Abschlussdiskussion

Die Teilnehmer*innen und Referent*innen diskutierten und reflektieren gemeinsam die vielfältigen Themenfelder der diesjährigen Summer School.

17:30 Uhr, silent green

Drinks

21:30 Uhr, silent green

Open-Air-Filmvorführung: Garden of Luxor

Garden of Luxor (Burning the Pyramids)

Derek Jarman, Großbritannien 1973, 9 min

Sleepy Haven

Matthias Müller, Deutschland 1993, 15 min

Bruce Lee in the Land of Balzac

Maria Thereza Alves, Frankreich 2007, 2 min

Records From the Excited State - Chapter 3

Regie: Malak Helmy, Ägypten 2012, 6 min
'abl ma ,ansa (Before I Forget)
Mariam Mekiwi, Ägypten, Deutschland 2018, 31 min
Einführung: Stefanie Schulte Strathaus

Anmeldung

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Teilnahmegebühren: 135 Euro / 115 Euro (Mitglieder, Studierende, Berlin-Pass) / 95 Euro (Mitglieder im Arsenal Freundeskreis)

Anmeldeschluss: 5. August 2021

Veranstaltungsort

silent green
Gerichtstr. 35, 13347 Berlin

Kontakt

Angelika Ramlow | Projektkoordination
summerschool@arsenal-berlin.de